

Franckesche Stiftungen zu Halle

Das Privilegierte Ordentliche und Vermehrte Dreßdnische Gesang-Buch

Heckel, Friedrich

Dreßden und Leipzig, 1755

VD18 13158503

XII. Auf das Fest Johannis des Täuffers.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203310

XII. Auf das Fest Johannis des Täuffers.

208. Der Lob- Gesang Zacharia. Luc. 1, 68-79.

Selobet sey der Herr, der Gott Israel, denn er hat besucht und erlöset sein Volk.

2. Und hat uns aufgerichtet ein Horn des Heils, in dem Hause seines Dieners Davids.

3. Als er vor Zeiten geredet hat durch den Mund seiner heiligen Propheten.

4. Daß er uns errettet von unsern Feinden, und von der Hand aller, die uns hassen.

5. Und die Barmherzigkeit erzeigte unsern Vätern, und gedächte an seinen heiligen Bund.

6. Und an den Eid, den er geschworen hat unserm Vater Abraham, uns zu geben.

7. Daß wir erlöset aus der Hand unsrer Feinde, ihm dienen ohne Furcht unser Lebenlang.

8. In Heiligkeit und Gerechtigkeit, die ihm gefällig ist.

9. Und du Kindlein wirst ein Prophet des Höchsten heißen, du wirst vor dem Herrn hergehen, daß du seinen Weg bereitest.

10. Und Erkenntniß des Heils gebest seinem Volk, die da ist in Vergebung ihrer Sünden.

11. Durch die heilsliche Barmherzigkeit unsers Gottes, durch welche uns besucht hat der Ausgang aus der Höhe.

12. Auf daß er erscheine de-

nen, die da sitzen im Finsterniß und Schatten des Todes, und richte unsre Füße auf den Weg des Friedens.

13. Lob und Preis sey Gott dem Vater und dem Sohn, und dem Heiligen Geiste.

14. Wie es war im Anfang liegt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

209.

D. Joh. G. Olearius.

Joh. 1, 29.

Mel. O Gott du frommer ic.

Es war die ganze Welt von Moses Fluch erschreckt, bis St. Johannes hat den Finger ausgestreckt auf Jesum, welchen er zum Heiland aller Welt, als sein Vorläuffer, hat gezeigt und sürgestellt.

2. Vor dem er ungebohrt mit Freuden aufgesprungen, zu dem er sich bekam mit unbededter Zungen in seiner Mutter Leib, mit des Elias Geist bey Groß und Kleinen ihn gepredigt und geweist.

3. Sieh, das ist Gottes Lamm, das unsre Sünde trägt, das sich der ganzen Welt zum Opfer niederleget: Sieh, das ist Gottes Lamm, bey dem man aller Sünd Vergebung, Friede, Ruh und alle Gnade findet.

4. Wohl dem, der dieses Lamm, das uns Johannes weiset, im Glauben fest ergreiffet und